

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

01/2024



Ein Genuss – zwei Restaurants

mehr Informationen finden Sie auf Seite 17

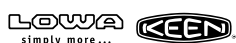


Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung.

Wir rüsten Sie richtig aus!

www.schuhhaus-stietzel.de



stietzel

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff

Historische Nationalparkgaststätte REHBERGER GRABENHAUS

Di. bis So. 10.30 – 18.00 Uhr, Küche bis 17.30 Uhr

Kuchen und Torten hausgebacken

Spezialität: Mohn-Schmand-Torte & Eier-Käse-Schecke



Rotwildfütterung im Oberharz

aktuelle Termine unter
www.rehbergergrabenhaus.de

Rehberger Grabenhaus 1 · 37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 789 · www.rehbergergrabenhaus.de



HARZwert

Die Gutscheine-App
für den Harz

Jetzt **kostenlos**
runterladen:



Hier erhalten Sie exklusive
Gutscheine für Ausflugsziele,
Cafés und Restaurants sowie
auch Hotels und Geschäfte
im gesamten Harz.

Eine Marke der  Harzdruckerei

www.harzwert.de

65 GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

09. JUNI – 11. AUGUST 2024



**MORD IM
ORIENTEXPRESS**



**BONNIE & CLYDE
DAS MUSICAL**



DANCING QUEEN

**DAS GROSSE
ABBA-KONZERT**



**ALICE
IM WUNDERLAND**



G. ORWELL: 1984

**IRGENDWAS
IST IMMER**



KARTENZENTRALE: (0 53 82) 955 33 11
WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE



**Liebe Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und Umgebung,
liebe Gäste,**

Winterzeit im Harz ist – so Frau Holle es will – immer auch Wintersportzeit. Ob Skiabfahrten, Langlaufloipen oder Rodelbahnen, für alle findet sich hier ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld.

Märchenhaft geht es dagegen in der Rübeländer Baumannshöhle zu: Am 2. und 3. Januar wird vor faszinierender Naturkulisse „Die Schneekönigin“ frei nach Hans-Christian Andersen aufgeführt.

Am 4. Januar startet der Veranstaltungsreigen im Kulturkraftwerk in Goslar. Satiriker HG. Butzko blickt in seinem Programm „Klappe zu!“ auf das Jahr 2023 zurück. Um Übernatürliches geht es in der Show von Magier Christoph Kuch am 19. Januar.

Freunde klassischer Musik sollten sich das Kaiserpfalz-Konzert am 27. Januar vormerken. Die tfn-Philharmonie unter der Leitung von Dirigent Florian Ziemer spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Grazyna Bacewicz.

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ansgar Heise

Ansgar Heise
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: C. Spenke
corinna.spenke@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Corinna Spenke Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats



Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen. Keine Gewähr für Richtigkeit der Programmhinweise.

© 2023 by Verlag August Thuhoff, Goslar

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	2
Notfalldienste	6
Goslar und Umgebung	
Stadtführungen	4
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	5
Harzer KulturWinter – Rammelsberg	6
Veranstaltungstipps	7
Kulturkraftwerk Harz-Energie – Kleinkunst	9
3. Kaiserpfalzkonzert	
Mozart trifft Grazyna Bacewicz	9
Ausstellungen	10 + 11
Stadtplan	12 + 13
Zweimal schön Second Hand – Charity Shop	14
Harz und Umgebung	
Erlebnis-Theater Baumannshöhle Rübeland	
Die Schneekönigin	15
HARZwert	15
HöhlenErlebnisZentrum	
Iberger Tropfsteinhöhle	16
Torfhaus – das Tor zum Harz	16
Ein Genuss – zwei Restaurants	
Restaurant Ursprung & Restaurant Tauts	17
Veranstaltungstipps	18 – 20
Kultur vom Amt – Stadt Salzgitter	20
Hahnenklee-Bockswiese	
Stadtplan	23
Hobby, Sport und Gesundheit	22
Veranstaltungstipps	22 – 23
Gut zu wissen	24

Steinberg Alm
ZUM RÜBELAND

frisch und regional

WILD-SPEZIALITÄTEN
aus 100% Harzer Wildfleisch

Wildsalami, Rehschinken, durchwachsender oder fetter Speck, Räucherschinken, Wildfilet u.v.m.

Goslar - 0 53 21/685 65 24 - www.steinbergalm.de

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

UNESCO WELTKULTURERBE HARZ

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

WWW.RAMMELSBERG.DE

BAUMANNSHÖHLE RÜBELAND
IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

DIENSTAG - SONNTAG
von 9:30 - 15:30 Uhr geöffnet
*letzte Führung
- Führungen alle 20 Minuten -

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 36 // 38889 Rübeland // Telefon: 039454 - 49137

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“

Fahrt mit Grubenbahn und Erzkahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15 - 17, Tel. 05325/4490
www.lautenthals-glueck.de

UNESCO WELTKULTURERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
in Clausthal-Zellerfeld

19-LACHTER-STOLLEN
Besucherbergwerk Wildemann

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Einmaliges Technikmuseum und Schaubergwerk in Zellerfeld
- Ottiliaeschacht in Clausthal
- Hautnahes Untertageerlebnis in Wildemann
- Geführte Touren in der Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323 / 98950 www.bergwerksmuseum.de und www.19-lachter-stollen.de

Fotos: Stefan Sobotta

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)
Historisches Rathaus
Markt 1, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



geheimnisvollen Versuch der Erstürmung des Rathauses oder von den Gräueltaten während der 3-jährigen schwedischen Besetzung hören? Stadtwache Sigmund führt Sie durch die dunkle Zeit des Mittelalters. ● 19 Uhr (1,5 Std.)

Öffnungszeiten im Januar

Mo – So
Neujahr

10.00 – 17.00 Uhr
geschlossen

Stadtführungen

Treffpunkt: ● Nagelkopf am Rathaus, ● Schuhhof, ● Domvorhalle-Wallstraße, ● Kaiserpfalz, ● Brunnen Frankenberger Plan, ● St.-Stephani-Kirche, ● PP Osterfeld, ● PP Kaiserpfalz Nord, ● Brunnen Marktplatz ● Tourist-Information

Führung durchs historische Rathaus – Begeben Sie sich auf eine Reise durch verschiedene Baustile und Epochen. Bestaunen Sie den „Sternenhimmel“ auf der Rathausdiele. Das mittelalterliche Rathaus mit Versammlungssaal und Sitzungsraum wurde zwischen 1295 und 1326 errichtet und immer wieder umgebaut und erweitert. ● täglich 14 Uhr (75 Min.)

Tausend Schritte durch die Altstadt

Erleben Sie einen geführten Stadtrundgang durch den historischen Stadtkern. Lassen Sie sich von Fachwerkmantik und kaiserlichen Bauten inmitten der UNESCO-Welterbestätte verzaubern ● tägl. 10.30 Uhr (2 Std.)

27. Januar

Henker Caspar Kruse III. – Wenn ihr Euch traut! Spannend, schaurig und nichts für schwache Nerven! Erfahren Sie etwas über das Leben des Henkers, über Folter und Richten. Folgen Sie Kruse III. durch Goslars Gassen und stellen Sie Ihren Gerechtigkeitsinn neu auf die Probe, belohnt werden Sie mit einem leckeren „Blutstropfen“ im urigen Ausspann. **Führung für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet!** ● 19 Uhr (1,5 Std.)

Tickets für die Führungen erhalten Sie online unter www.goslar.de. Die Karten für die Stadtführungen erhalten Sie in der Tourist-Information. Ab 6 Teilnehmer telef. Anmeldung erbeten. Tel. 05321 780621 ■



Abzucht, GOSLAR marketing gmbh, drehen!

Kostümführungen

5. Januar

Unterwegs mit der Frau des Nachtwächters Hört ihr Leut' und lasst euch sagen ... Erleben Sie die faszinierende Atmosphäre in den abendlichen Gassen der historischen Altstadt und hören Sie wahre, sagenhafte, humorvolle Geschichten aus Goslars interessanter Geschichte. Ausklingen wird der Abend bei einem urigen Umtrunk. ● 20 Uhr (1,5 Std.)

6. Januar

Ganz schön gruselig – das Mittelalter wird lebendig! Folgen Sie Mönch Wilfried auf seinem unheimlichen Gang durch die Altstadt. Hören Sie wie Recht und Ordnung für die Bürger, Gilden und die Stadt durchgesetzt wurden. Beißkatze, Schandpfahl-, Folter und Hexen gehörten zum Leben und sorgen noch heute für Gruselstimmung. ● 20.30 Uhr (1,5 Std.)

26. Januar

Hexen, Mönche und Halunken – Stadtwache Sigmund sorgt für Ordnung! Wollten Sie schon immer einmal etwas über die Vertreibung der Mönche, vom

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen um 11 + 15 Uhr oder auf Anfrage, Tel. 05321 704513

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19, täglich 9–17 Uhr

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, 11–15 Uhr

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, 10.30–15.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich um 14 Uhr

Aus klein wird groß! – Spurensuche im Bergwerk: Familienführung immer samstags um 11.15 + 14.15 Uhr und sonntags um 14.15 Uhr

Museumshäuser: in der Zeit von 9–17 Uhr
Voranmeldung empfohlen: Tel. 05321 750-0

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Am Museumsufer 1

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr: Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889 ■

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Sa u. So 14–17 Uhr,
01.01.24 geschlossen

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7,
Mo bis Sa 10–18 Uhr, So 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Am Museumsufer 2, Tel. 05321 704750
Di, Mi, Fr, Sa + So 10–17 Uhr, Do 10–18 Uhr,
01.01.24 geschlossen

Großes Heiliges Kreuz

mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, im Januar geschlossen

Heimatismuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, zurzeit geschlossen

Huldigungssaal

im Goslarer Rathaus

geschlossen, nur im Rahmen einer
Rathausführung ist der Blick durch
eine Glasscheibe ins Original
möglich

Jäger-Erinnerungsstätte

Militärhistorisches Museum der
Stadt Goslar, Großes Heiliges Kreuz,
Hoher Weg 7, Mi u. Sa 11–13 Uhr,
Tel. 05321 42842

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum
Wanderkaisertum, zur Kaiser- u.
Pfalzgeschichte Goslars,
Di–So 10–17 Uhr,
01.01.24 geschlossen

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr,
an anderen Tagen Anmeldung
telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Führung nach Vereinbarung möglich,
Tel. 05321 21712

Nordturm der Marktkirche

bis 06.01. tägl. 11–17 Uhr
ab 07.01. nur Sa u. So 11–17 Uhr
Tel. 05321 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr.,
Di bis So 11–17 Uhr
01.01.24 11–17 Uhr

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, das Haus kann besichtigt
werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist, meist Sa
11.30–13 Uhr

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Mo, Di + So geschlossen, Mi–Fr 11–13
und 15–18 Uhr, Sa 11–13 und 14–17 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
Bergtal 19, tägl. 9–17 Uhr (Gruppen)
01.–07.01. 9–18 Uhr, letzte Führung 16.30 Uhr
Info u. Anm. 05321 7500, www.rammelsberg.de

Welterbe-Infozentrum

Markt 1, 10–17 Uhr täglich

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Am Museumsufer 1,
Di–So 10–17 Uhr, 01.01.24 geschlossen

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, mit Voranmeldung ab 10 Personen,
Tel. 05321 43140

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!



Kulturforum

Seesen e.V.

Programm 2024










13.03.2024 Erwin Pelzig
Mi. 20 Uhr, Aula „Der wunde Punkt“

22.03.2024 Gerhard Polt & die Well-Brüder
Fr. 20 Uhr, Aula aus'm Biermoos „Apropos“

13.04.2024 Sandra Kreisler & Roger Stein
Sa. 20 Uhr „GLÜCK“ Eine Wortfront Produktion
Jacobsonhaus

20.04.2024 Pawel Popolski „PolkaMania!“
Sa. 20 Uhr, Aula

31.05.2024 Wolfgang Trepper
Fr. 20 Uhr, Aula „Tour 24“

12.10.2024 6. Seesener Lachnacht
Sa. 20 Uhr, Aula Ole Lehmann, Roberto Capitoni, René Sydow,
Fee Badenius und Boris Stijelja

25.10.2024 Bruno Jonas
Fr. 20 Uhr, Aula „Meine Rede“

30.11.2024 La Signora - Carmela De Feo
Sa. 20 Uhr, Aula „groß! blond! erfolgreich!“

Vvk-Stellen: Seesen: Buchhandlung Isabella Beier, Jacobsonstr. 33,
Seesener Beobachter, Lautenthaler Str. 3, Seesen,
im Internet und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.



SEESSEN



www.kulturforum-seesen.de
www.facebook.com/kulturforum.seesen



präsentiert vom
Beobachter



gefördert vom
**LANDSCHAFTS
VERBAND
SEESSEN**

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10 – 12 Uhr

1.1.	ZÄ Schnober, Marktstr. 41	22126
6./7.1.	Dr. Schreier, Fischemäkerstr. 2	304477
13./14.1.	ZÄ Gunda Schumann, Bornhardtstr. 11	83939
20./21.1.	ZA Klaus Schumann, Bornhardtstr. 11	83939
27./28.1.	ZA Sonnemann, Insterburger Str. 1	84123

Wir bieten

- Osteopathie
- Chiropraktik
- Physiotherapie
- Spannungsmassagen
- Krankengymnastik mit Hausbesuch

OSTEO & PHYSIO
RADOVANOVIC

Termine nach Vereinbarung unter
05321 – 3878143

Osteo & Physio Radovanovic | Insterburger Str. 3 | 38642 Goslar | f



**Augenyoga
Zehenanalyse & Fußyoga**

38644 Bockswiese
www.bewegtesinne.de

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

3.1.	Löwen-Apotheke-Oker, Bahnhofstr. 21	05321 65194
10.1.	Apotheke im Fliegerhorst, Goslar, Im Fliegerhorst 13	05321 6864090
17.1.	Gilden-Apotheke, Goslar, Breite Str. 91	05321 78010
24.1.	Neue Apotheke, Vienenburg, Goslarer Str. 20	05324 787778
31.1.	Alte Apotheke, Vienenburg, Kaiserstr. 13	05324 2241

Samstag

6.1.	Ordens-Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 71	05322 96630
13.1.	Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 86	05322 5539100
20.1.	Jakobi-Apotheke, Goslar, Jakobikirchhof 8	05321 23021
27.1.	Wiwa Apotheke, Goslar, Astfelder Str. 4	05321 689700

Sonn- und Feiertag

1.1.	Klubgarten-Apotheke, Goslar, Klubgartenstraße 3	05321 3977973
7.1.	Wiwa Apotheke, Goslar, Astfelder Str. 4	05321 689700
14.1.	Apotheke an der Wachtelpforte, Goslar, Wachtelpforte 21	05321 7098722
21.1.	Klubgarten-Apotheke, Goslar, Klubgartenstr. 3	05321 3977973
28.1.	Schloß-Apotheke, Bad Harzburg, Breite Str. 12	05322 81455

27. Januar & 10. Februar, 11 Uhr, Rammelsberg

Harzer KulturWinter – „Das Geld lag im Regal“

Führungen durch das ehem. Zentralmagazin des Erzbergwerks Rammelsberg

Bis Ende der 1980er Jahre waren Zentralmagazine für Unternehmen nichts Ungewöhnliches. Erst die Strategie der ununterbrochenen Lieferketten und der schnellen Anlieferung haben diese Einrichtungen überflüssig gemacht. Am Weltkulturerbe Rammelsberg ist das Gebäude des Zentralmagazins aus den 1930er Jahren noch erhalten. In der Führung wird die Materialwirtschaft des Erzbergwerks erklärt und ein original erhaltener Lagerraum des Magazins, mit alten Regalen in denen unzählige Ersatzteile gelagert sind, besichtigt. Startpunkt: Museumskasse.

Rammelsberg, Foto: GOSLAR marketing gmbh



Infos: www.rammelsberg.de

Tickets: www.rammelsberg.ticketfritz.de

CAISAS
BURGER LOFT
Marktstr. 15 · Goslar · Tel. 05231 3828575
Alles hausgemacht und täglich frisch!
Montag bis Samstag 12.00 – 22.00 Uhr
Sonntag 15.00 – 22.00 Uhr

stietzel.
Mode für Männer
Ihr Herrenausstatter in Goslar
Breite Straße 100 · 38640 Goslar
www.schuhhaus-stietzel.de

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar

jeden Samstag

- 9 Uhr Goslarsche Höfe, Hof-Café geöffnet

jeden Sonntag

- 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Führung durch die aktuelle Ausstellung

jeden Mittwoch

- 9 Uhr Klauskapelle, Morgengebet

jeden Freitag

- 11.30 Uhr Marktkirche, Wort und Musik – 10 Minuten zur Marktzeit
- 18 Uhr Neuwerkkirche, Abendandacht

Veranstaltungshighlights im Januar

Samstag, 6. Januar

- 10.30 Uhr Rammelsberg-Jugendkaue, Führung durch den Rathstiefsten Stollen mit Tschelpermahl, ca. 4. Std., * info@rammelsberg.de

Montag, 8. Januar

- 15.30 – 19.30 Uhr Schulzentrum Goldene Aue, DRK-Blutspende

Freitag, 12. Januar

- 17 Uhr Rammelsberg, Feierabendführung, ab 14 J., * info@rammelsberg.de

Sonntag, 14. Januar

- 11 Uhr Harzclub GS, Neujahrstreffen der Mitgl. im Anfahrhäuschen, Ltg. Dr. T. Havermann
- 17 Uhr Mönchehaus Museum, im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Nicht nur still und leise“, Gespräch über die Situation der Frauen im Iran und

Afghanistan mit Ulrich Müller-Pontow u. Dr. Bettina Ruhrberg

Dienstag, 16. Januar

- 17 Uhr KUMA, Runder Tisch Kultur, * bis 15.1. unter kuma@goslar.de
- 18.45 Uhr KUMA Stammtisch, *

Sonntag, 21. Januar

- Stubengalerie, Vernissage, Jutta Votteler – Poesie des Augenblicks
- 10 Uhr Harzclub GS, Winterwanderung am Rammelsberg m. Einkehr ins Anfahrhäuschen, Ltg. Dr. T. Havermann, * 0152 32072560

Montag, 22. Januar

- 19 Uhr Frankenger Winterabend, Die neue Schweigespirale – wo Zwischentöne verstummen mit Prof. Dr. Ulrike Ackermann

Freitag, 26. Januar

- 20 Uhr Goslarer Höfe, 3 miles to Essex

Samstag, 27. Januar

- 11 Uhr, Rammelsberg, Harzer Kulturwinter, „Das Geld lag im Regal“ – siehe Seite 6
- 19.30 Uhr Kaiserpfalz, 3. Kaiserpfalzkoncert, tfn-Philharmonie, siehe Seite 9

Sonntag, 28. Januar

- 11 Uhr Rammelsberg, Sonntags-Matinee, Eisenerzbergbau im Salzgitterschen-Höhenzug. Die Grube Georg-Friedrich und ihre Erzbahn, Ref. Stefan Dützer
- 11.30 Uhr Mönchehaus Museum, Finnissage mit Yuri Albert u. Vadim Zakharov

*Anmeldung erbeten

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 11.12.2023

BÖTTCHER Hokenstr. 5
38640 Goslar
Regine und Gerhard Wilde
Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
Uhrmachermeisterwerkstatt
Diesen Monat 10% auf unseren gesamten Warenbestand
(ausgenommen Service und Neubestellungen)

**Klangmassagen
Fantasiereisen mit Klang**
38644 Bockswiese
www.sanfter-klang.de

22. Januar, 19 Uhr, Frankenberger Kirche

Die neue Schweigespirale – wo Zwischentöne verstummen



Die Frankenberger Winterabende 2023/24 Seit mehr als 25 Jahren bilden die Frankenberger Winterabende den Rahmen für monatliche Vorträge zu Themen, die unter den Nägeln brennen. In spannender, bunt gewürfelter Runde werden wichtige Themen und Fragestellungen von interessanten Persönlichkeiten im Rahmen eines kurzen Vortrages erörtert und anschließend lebhaft diskutiert. „Geistige“ Nahrung in der dunklen Jahreszeit des Winterhalbjahres also bieten die Frankenberger Winterabende mit Zeit für Begegnung, Zuhören, Nachdenken, Fragen und Gespräche – gerade auch jetzt in schwierigen Zeiten und unter widrigen Rahmenbedingungen.

Die Politologin und Soziologin **Prof. Dr. Ulrike Ackermann** befasst sich mit dem Thema „**Die neue Schweigespirale – wo Zwischentöne verstummen**“.

1980 prägte die Mainzer Meinungsforscherin Elisabeth Noelle-Neumann den Begriff der „Schweigespirale“. Demnach hängt die Bereitschaft vieler Menschen, sich öffentlich zu ihrer Meinung zu bekennen, von der Einschätzung des Meinungsklimas ab. Widerspricht die eigene



der als vorherrschend betrachteten Meinung, gibt es Hemmungen, sie zu äußern. Auch aktuell prägen nach Auffassung Ackermanns eine zunehmende Einengung des Meinungskorridors und die Politisierung der Wissenschaft eine stark konfrontative und moralisierende Debattenkultur, in der gesunder Menschenverstand und ausgleichende Positionen kaum durchdringen. Im Rahmen eines Forschungsprojekts untersuchte sie dazu relevante Fragen: Wie weit geht Cancel Culture an deutschen Universitäten? Sind Meinungsvielfalt und Pluralismus in Forschung und Lehre in Bedrängnis geraten? Wie konnte aus einem emanzipatorischen Ansatz zur Sichtbarmachung diskriminierter sozialer Gruppen eine ideologisierte Entwicklung mit gesellschaftlichem Spaltungspotenzial werden? Ackermann sieht sich als Verteidigerin universaler Rechte in einer offenen Gesellschaft. Sie warnt eindringlich vor Einschränkungen des Rechts auf freie Meinungsäußerung und damit vor den gesellschaftlichen Folgen einer Entwicklung, welche die Grenzen des Sagbaren zu verschieben droht. ■

26. Januar, 20 Uhr, Goslarsche Höfe, Hof-Café

3 miles to Essex – live aus dem gelben Sessel

Der Opening Act der Fury in the Slaughterhouse – HOPE-Tour 2023, kommen auf die Goslarschen Höfe. Sebastian Demmin und Volker Rechin sind **3 miles to Essex**. Eine Stimme. Eine Gitarre. Ein Keyboard. Gelegentlich umgeben von Sounds und Samples ihrer Studioproduktionen – Storytelling Indie Pop. „Musik, die man gerne bei sich hätte, wenn man am Fenster sitzt und dem Regen zuschaut, durch die überfüllten Straßen New Yorks schlendert oder an irischen Steilküsten entlang spaziert. Musik, die der beste Beweis dafür ist, dass es manchmal nicht mehr braucht als zwei Musiker, die wissen, was sie tun“ (Illi Hinzberg, STADTKIND/ Hannover)

„Eine schöne, verträumte Qualität, als ob die Zeit kurz stehen bleibt“. (Paul Baskerville, NDR)



Tickets:

Vorverkauf: Stehplatz 22 €, Sitzplatz 27 € (Hof-Café oder online bei regiolights.de)

Abendkasse: Stehplatz 25 €, Sitzplatz 30 € ■

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Kulturkraftwerk Harz-Energie: Mit Schwung ins neue Jahr

Schon gleich zu Beginn des neuen Jahres startet der Veranstaltungsreigen im Kulturkraftwerk Harz-Energie. Am **4. Januar** ist feinste Satire zu erleben: **HG. Butzko** gastiert mit seinem Programm „Klappe zu! – der satirische Jahresrückblick“.



Das zurückliegende Jahr ist Geschichte, und lieferte an 365 Tagen viele kleine und große Geschichtchen mit jeder Menge Unterhaltungspotenzial. Und HG. Butzko hat sie sich alle notiert. Und kommentiert. Und pasteurisiert und püriert, aber vor allem immer pointiert. Herausgekommen ist dabei ein Parforceritt durch die Meldungen des vergangenen Jahres und ein Potpourri der guten Laune. Und zwar eines, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Denn das nächste Jahr kommt bestimmt. Und wer weiß, ob es dann wieder so viel zu lachen gibt.

Am **19. Januar** hält dann einmal mehr die Magie ihren Einzug ins Kulturkraftwerk. Meistermagier **Christoph Kuch** präsentiert seine neue Show „Die Magie des

Moments“. Er entführt die Besucher in das Reich des Übersinnlichen, der Wunderheiler, Scharlatane und echter Phänomene. Hintersinnig und humorvoll geht der erfahrene Magier auf eine Reise durch den menschlichen Geist. Mit Charme und Augenzwinkern zeigt er, dass Übernatürliches ganz natürlich ist, wie viel Unsinniges im Übersinnlichen steckt und er beantwortet auch die Frage, warum man bei Hellsehern einen Termin braucht.



Am **27. Januar** wird das Programm schwungvoll und lateinamerikanisch. Die „**Brazilian Tropical Violins**“ besteht aus einer Gruppe begabter junger Geigenschüler aus Rio de Janeiro, Brasilien, im Alter zwischen 9 und 16 Jahren, geleitet von Musikpädagogin Suray Soren. Das Ensemble ist bislang in großen Hallen zu erleben gewesen – nun kommen die jungen Musikerinnen und Musiker ins Kulturkraftwerk.

Weitere Informationen und Tickets unter
www.kulturkraftwerk-harzenergie.de,
sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen
und der Tourist-Info am Marktplatz.

Mozart trifft Grażyna Bacewicz

Beim **3. Kaiserpfalzkonzert** der tfn-Philharmonie am **Samstag, 27. Januar, 19.30 Uhr**, in Goslar stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Grażyna Bacewicz auf dem Programm. Als Dirigent steht Florian Ziemens am Pult.



Florian Ziemens, tfnphilharmonie, Foto: C. Heidrich

Als Mozart 1783 durch Linz kam, lud Graf Thun ihn ein, einige Tage zu bleiben und ein Konzert zu geben. Da Mozart keine Sinfonie im Gepäck hatte, entstand die „Linzer Sinfonie“ in selbst für ihn rekordverdächtig Zeit. Etwas älter ist sein Violinkonzert in A-Dur, dessen Finale, geistesverwandt mit dem berühmten „Rondo alla turca“, dem Werk den Übernamen „Türkisches Konzert“ eintrug. Die polnische Komponistin und Musikerin Grażyna Bacewicz (1909–1969) ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen der modernen polnischen Musik. Sie verfasste mehr als zweihundert Kompositionen, mit Fokus auf Werken für Streichinstrumente. Sie schrieb sieben

Violinkonzerte. Das erste entstand 1937, als sie Konzertmeisterin des Polnischen Radioorchesters war, und enthält schon alle für sie typischen Elemente: bald herb lyrisch, bald zupackend rhythmisch, bald verspielt, bald tief ernst. In den späten, harmonisch avancierteren „Pensieri notturni“ (Nächtlichen Gedanken) entfaltet sie mit einer kleinen Besetzung die verblüffende Klangwelt eines geheimnisvollen Nachtstücks. Von Mozart stehen außerdem drei fröhliche Kontretänze auf dem Programm. Als Solist ist der junge Geiger **Bogdan Božović** zu erleben.

Karten kosten zwischen 8,50 u. 25 € und sind im tfn-Service Center Hildesheim unter Tel. 05121 1693 1693 oder per E-Mail an service@tfn-online.de sowie bei der Tourist-Information in Goslar erhältlich. Das Abo für alle vier Kaiserpfalzkonzerte kostet zwischen 24 u. 66 € und ist über das tfn-Service Center erhältlich. ■

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Yuri Albert & Vadim Zakharov

Kaiserring der Stadt Goslar 2023

bis 28.1. 2024

Mit Yuri Albert und Vadim Zakharov haben erstmals zwei Künstler den Goslarer Kaiserring erhalten. Beide sind 1959 geboren – Zakharov in Duschanbe und Albert in Moskau – und leben seit Beginn der 1990er Jahre in Deutschland. Sie gelten als die wichtigsten Vertreter der zweiten Generation des Moskauer Konzeptualismus. Während sich Albert in Installationen, Performances, Gemälden, Foto- und Textarbeiten sowie Aktivitäten in den sozialen Medien konsequent den Fragen nach der Kunst und ihren Bedingungen widmet, betätigt sich Zakharov als Archivar und Verleger, tritt mit Foto-, Film- und Videoarbeiten an die Öffentlichkeit und realisiert große interaktive Installationen, die ein starkes Interesse an den Mechanismen und Politiken der Gesellschaft auszeichnet.



Installationsansicht Vadim Zakharov Slogans You can't read, 2021, Sprühfarbe auf Papier, je 100 x 70 cm, Foto: Alec Pein (Immenrode)

Hangama Amiri – Quiet Resistance

Kaiserringstipendiatin 2023

bis 28.1.2024

Das diesjährige Kaiserringstipendium geht an Hangama Amiri (*1989, Peshawar, Pakistan). Sie wuchs in Afghanistan auf, bevor sie mit ihrer Familie nach Tadschikistan und 2005 nach Kanada immigrierte. Ihr Studium absolvierte sie in Halifax und New Haven, USA, wo sie bis heute lebt. Amiri war sieben Jahre alt, als



Portrait of Two Artists looking at Art Book, 2023
Musselin, Baumwolle, Chiffon, Seide, Polyester, Sari, Samt, Leinen und Wildleder,
144,8 x 157,5 cm © die Künstlerin / courtesy COOPER COLE, Toronto

die Taliban 1996 in Kabul einmarschierten. Während der folgenden Ortswechsel hatte sie stets Stift und Papier dabei. Das Zeichnen gab ihr ein „Gefühl von Freiheit“, führte zum Kunststudium, das sie 2020 an der Yale University New Haven abschloss. Die Künstlerin arbeitet vorwiegend mit Textilien, näht zahlreiche Stoffe in der Technik der Collage zusammen. Ihre Bilder wirken wie in Stoff umgesetzte Malerei, darauf sind meist Frauen aus ihrer Heimat in privaten Innenräumen zu sehen, die zusammensitzen. „Heute sind die Frauen in Afghanistan mehr denn je zu Recht besorgt um ihre Zukunft, ihre Identität und ihre Autonomie in der Gesellschaft“, sagt Amiri. Deshalb wolle sie mit ihrer Arbeit einen Bezug zu diesen Frauen herstellen, die „inmitten großer Instabilität dennoch nach progressiven Veränderungen streben“. Die Frauen tragen bunte Kleider, haben auffallend lange rote Fingernägel, widersetzen sich so dem Taliban-Diktat der Kleiderordnung. Sie üben „Quiet Resistance“, stillen Widerstand. Amiris Werkschau umfasst sechs großformatige Textilarbeiten. ■

Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

BilderWechsel – Digitale Ausstellung –

Architekturfotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta

Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit

Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen.

Leben und Arbeiten unter Zwang: Zwangsarbeiter am Erzbergwerk Rammelsberg 1939 – 1945

Zwei Jahre lang fanden archäologische Grabungen und wissenschaftliche Forschungen an den Standorten der Zwangsarbeiterlager am Erzbergwerk Rammelsberg statt. Auf Grundlage der neuen geschichtswissenschaftlichen und archäologischen Forschungen der letzten Jahre, wurden Quellen neu ausgewertet und historische Baracken ausgegraben. Unter der Leitung von Prof. Dr. Karl Schneider präsentieren Geschichtsstudierende der Leibniz Universität Hannover eine Ausstellung zur Aufarbeitung der Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus und gewähren einen Einblick in das Leben und Arbeiten von 1939 bis 1945. Themen wie Freundschaften, Hunger, Täter und Arbeitsunfälle lassen erahnen, welchen Bedingungen die Zwangsarbeiter ausgesetzt waren. Die Ausstellung wurde in Kooperation mit Dr. Johannes Großwinkelmann (Weltkulturerbe Rammelsberg), Georg Drechsler (Arbeitsstelle Montanarchäologie des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege) und Bernd Wehrenpfennig (Forschungsprojekt „Räume der Unterdrückung“) erarbeitet. ■

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

bis 09.01. **Stefanie Welk – Walk the Line** – Skulpturen



„Zeichnungen im Raum“ werden die Skulpturen der Künstlerin Stefanie Welk gerne betitelt, die ab November in den Räumen der Stubengalerie zu sehen sind. Aus Metall und Draht entstehen die filigranen Körper; das Material wird gebogen, geknotet oder geschweißt. Das Ergebnis ist hinreißend, fern aller Kompaktheit strahlen die Skulpturen eine kraftvolle Dynamik aus. Die Energie ist spürbar, und scheint wie ein Lebenshauch zwischen den Metall-Linien hindurchzuwehen. Ihr Thema ist der Mensch, seine Haltung und seine Beziehung zu sich und seinem Umfeld. Das darf und soll auch metaphorisch interpretiert werden, geht es in den Werken der Künstlerin doch auch um das Werden, fließende Entwicklung - das Unterbewusstsein. Die Arbeiten Stefanie Welks, die ihre künstlerische Karriere parallel zu einem Psychologie-Studium begann, wurden bereits mit diversen Preisen ausgezeichnet und international in der Schweiz, den Niederlanden, Österreich und den USA präsentiert. Zahlreiche Werke finden sich als Großskulpturen im öffentlichen Raum.

21.01. – 30.03. Jutta Votteler – Poesie des Augenblicks
– Malerei und Grafik

Als wunderbaren Kontrast zur dunklen Jahreszeit zeigt die Stubengalerie die leichten, zarten und mit jedem Detail liebevoll spielenden Bilder der bekannten Malerin Jutta Votteler. Die Künstlerin, die einen besonderen Ruf als Meisterin der Farbradierung genießt, und deren Arbeiten in Präsentationen im In- und Ausland gezeigt und gewürdigt werden, u.a. in San Francisco, Stockholm, Tiburn, Straßbourg, Paris, Stockholm, Melbourne oder Utrecht, bringt ihre neuesten Werke mit nach Goslar. Die Blumenmotive, Vögel und Schmetterlinge, Boote, Städtelandschaften und Ausblicke strahlen in ihren positiven Farben pure Lebensfreude aus. Sie nehmen den Betrachter mit in eine heitere, phantastische Welt. Bilder wie gemalte Gedichte – und somit kulturübergreifend verständlich wie die Liste der Ausstellungen im asiatischen Raum wie z.B. in Tokyo, Kyoto oder Osaka deutlich belegt. Zur Vernissage am 21.01.2024 ist die Künstlerin anwesend.



Goslarsche Höfe - HofCafé

Okerstr. 32

16.11. bis Mitte Januar 2024

Schwarz & Weiß

Die Kunstgruppe „Villa Luise“ der Stiftung Neuerkerode stellt erneut im Hof-Café aus und setzt damit eine gute Tradition fort. Die neue Werkschau „Schwarz und Weiß“ zeigt vielfältige Arbeiten, von schwarzer Acrylfarbe auf weißer Leinwand über Linoldruck im Kleinformat zu feinsten weißen Gelstift-Linien auf schwarzem Papier – die Möglichkeiten zum künstlerischen Ausdruck mit nur „zwei Farben“ ist schier unendlich.

Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Am Museumsufer 1

bis August 2024 Sonderausstellung

„Glück Auf! – Kunst inspiriert aus dem Bergbau“

Im Zinnfiguren-Museum ist die Sonderausstellung „Glück Auf! – Kunst inspiriert aus dem Bergbau“ zu sehen. In dieser Ausstellung geht es um die identitätsstiftende Kraft des Berg- und Hüttenwesens im Bereich der Arbeiterplastiken. Für diese Ausstellungen werden Objekte aus den beiden UNESCO-Welterben in den Regionen Harz und Erzgebirge gezeigt. Bergleute und Eisenwerker gehören zu den am häufigsten modellierten Figuren bei den Arbeiterplastiken. Der Grund ist die enorme Bedeutung des Montanbereiches für den Prozess der Industrialisierung. Neben Bergmännern aus Zinn, die kunstvoll in Baumstämme verarbeitet



Foto: Zinnfigurenmuseum

sind und einen besonders spannenden Blick auf die Thematik ermöglichen, ist weiterhin eine eindrucksvolle Bergparade über drei Meter Länge aus Zinnfiguren zu bestaunen. Mit dieser Ausstellung wagt sich das Zinnfiguren-Museum in das Feld der vollplastischen Figuren vor und hat eine besondere Ausstellung für Groß und Klein konzipiert. Die Besichtigung der Sonderausstellung ist im Eintrittspreis enthalten.

Eine große Auswahl internationaler Schuhmarken



stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de



ETALL & Meer
Goldschmiedewerkstatt
Petersilienstr. 2 · 38640 Goslar · Tel. 05321 709550
Mo, Di, Do, Fr 09.30 – 13.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
www.metallundmeer.de

Das Haus voller Lederwaren **6**



Leder Goslar
Schuhhof 1A
38640 Goslar
Tel. 05321 23068

Schnapsideen **23**

Geöffnet: Do & Fr 11.00 – 16.00 Uhr · Sa 11.00 – 15.00 Uhr
Bäckerstr. 95 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3969907

WOLLSTUBE **33**

Inh. Manuela Zoellner
Hokenstraße 23
38640 Goslar
☎ 05321 40017
www.wollstubegoslar.de

Cookie Love **18**

Öffnungszeiten
Mi 10 – 14 Uhr
Do + Fr 10 – 17 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

Wohlenbergerstr. 24
38640 Goslar
www.cookie-love.de

Mit Liebe handgemachte Hundeleckerties auf Basis von Goslarer Gose-Bier-Treber

Das Fachgeschäft für Hanf & CBD **37**

Hokenstraße 12 · 38640 Goslar
Tel. 05321 7390407
www.herbys-hemp-farm.de




- 1** Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2** Siemenshaus
- 4** Mönchehaus-Museum
- 4** Goldschmiede Schlicht
- 5** Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6** Schuhhof/Leder Goslar
- 7** Marktkirche
- 8** Bäcker Gildehaus
- 10** Marktplatz mit Rathaus, Central und Historisches Café am Markt
- 11** Hubertus-Hof
- 12** Goslarer Museum
- 14** Schwarzes Schaf
- 15** Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16** Domvorhalle
- 17** St. Jakobikirche
- 18** Cookie Love
- 19** Neuwerkkirche
- 20** Ruine St. Georg
- 21** St. Stephani
- 22** Breites Tor
- 23** Schnapsideen
- 24** St. Annen-Stift
- 25** Zwinger
- 26** Klauskapelle Bergmannshospital
- 27** Frankenberger Kirche
- 28** Kleines Heiliges Kreuz
- 29** Erzbergwerk Rammelsberg
- 30** Holzberg
- 32** Steinberg Alm
- 32** No.1 Mode Express
- 32** My My Sushi
- 33** Wollstube
- 34** Waffeleisen
- 35** Metall & Meer
- 37** Köpi am Markt
- 37** Herby's Hemp Farm

MY MY **32**

Sushi & Viet Küche
38640 Goslar · Bäckerstr. 101
Tel. 05321 4779450
Mymy-restaurant-goslar.de

Mo Ruhetag
Di – Fr 11.30 – 22.00 Uhr
Sa – So 12.00 – 22.00 Uhr



11

Hubertus Hof

Hotel Restaurant
Hubertus Hof

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de



10



Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



TAXI

BAD HARZBURGER TAXEN- UND MIETWAGEN-SERVICE GMBH

Unser Service in Ihrer Region!

TAXI NOTRUF

☎ **05322 4141**

☎ **05322 3535**

Quelle: BOSLAR marketing gmbh

14

RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Sa. ab 17:00 Uhr, Sa. auch 11:30 - 14:15 Uhr
So. & Mo. Ruhetag

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de



32

No1 MODE

Anja Bosse
Inhaberin

Bäckerstr. 101
38640 Goslar
Tel. 05321 41112
Mobil 0171 7986842



36



Am Museumsufer 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

HISTORISCHES ZINNFIGUREN MUSEUM
G · O · S · L · A · R

Öffnungszeiten:
tägl. 10 - 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



15

Das Glasstudio
in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · Tel. 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · Tel. 05321 3878477


36

KÖPI am Markt

Goslars gemütliche Altstadtkneipe

Worthstraße 10 · 38640 Goslar · 05321-7479067

34



Shakes · Waffeln · Frühstück

Ihr Frühstückscafé für einen guten Start in Ihren Tag.
Wir bieten orientalisches Frühstück und frische Waffeln, die man sich selbst gestalten kann.

Sommerwohnenstr. 7
38640 Goslar
Tel. 05321 3932720

Öffnungszeiten 9.00 - 18.00 Uhr täglich

30



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 0 53 21 / 2 44 70
www.holzberg-dessous.de

4

Goldschmiede - Galerie

SCHLICHT

Kim M. Schlicht
Goldschmied & Drechslermeister

am mönchehaus
museum goslar

Jakobstraße 10 · 38640 Goslar · Tel. 05321 3197634
schlicht.kim@web.de · www.schlicht-schmuck.de
Instagram @schlicht.schmuck · Di - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

Zweimal schön

SECOND HAND – CHARITY SHOP





Mit 20 % ins neue Jahr starten

Sie erhalten von Montag, 22.01.2024, bis Samstag, 27.01.2024, 20 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel bei Vorlage dieser Anzeige (gültig in den Filialen Goslar und Hildesheim)

Premium Second Hand Shopping
montags-freitags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr und samstags 10⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

Zweimal schön
Hokenstraße 4
38640 Goslar

Telefon 05321 6856022
gs@zweimalschoen.de
www.zweimalschoen.de

 zweimalschoen
 zms_goslar



 Deutsche
Kleider-
stiftung



2. & 3. Januar, Baumannshöhle Rübeland, Goethesaal

Erlebnis-Theater „Die Schneekönigin“

Frostiger Neujahrs-Start in den Tropfsteinhöhlen Rübeland

Ein eisiger Luftzug weht durch die Sitzreihen, kleine Eiskristalle funkeln magisch um die Wette. Sie ist da, die Herrscherin über Schnee und Eis, die Schneekönigin. Am 2. und 3. Januar stattet sie dem Goethesaal der Rübeländer Baumannshöhle einen frostigen Besuch ab – ein besonderes Theater-Erlebnis für die ganze Familie.

Das Winter-Märchen über das einzigartige Band der Freundschaft ist wie geschaffen für die sagenhafte Tropfstein-Kulisse: „Das Zusammenspiel aus der sich immer wieder abwechselnden farblichen Beleuchtung des Goethesaals in Verbindung mit Schauspiel und Musik ist etwas ganz Besonderes“, freut sich Thomas Schult, Betriebsleiter der Tropfsteinhöhlen. Gerade nach dem Jahreswechsel, wenn die ganze Familie noch beisammen sei, bietet das Höhlen-Theater eine willkommene Abwechslung: „Allein schon der Aufstieg durch den 74 Meter langen Eingangsstollen ist ein Erlebnis“, so Schult. Wenn man dann erst den stimmungsvoll beleuchteten Goethesaal samt frostiger Theaterkulisse betrete, würden nicht nur Kinder-Augen zu leuchten beginnen.

Weitere Informationen zum Erlebnis-Theater in der Baumannshöhle sowie Tickets sind ab sofort online unter www.harzer-hoehlen.de erhältlich.



Foto: Michael Deutsch

Die Rübeländer Tropfsteinhöhlen (Baumannshöhle und Hermannshöhle) gehören zu den ältesten und bekanntesten Schauhöhlen Deutschlands. Sie liegen inmitten der einzigartigen Naturkulisse des Harzes, eingebettet in das Tal der Bode, im Höhlenort Rübeland. Als geologisches Naturdenkmal sind sie in ihrer Art einzigartig und faszinierend: sie führen hinab in eine abenteuerliche Untertagewelt mit farbenprächtigen und fantasievollen Tropfsteinen.

Weitere Informationen zu den Rübeländer Tropfsteinhöhlen sind unter www.harzer-hoehlen.de erhältlich. ■

HARZwert –

– DIE kostenlose Gutschein-App für den Harz!



HARZwert ist eine neue Gutschein-App, mit der nicht nur Übernachtungsgäste, sondern auch Tagesgäste und Einwohner den gesamten Harz neu erleben. Bereits 76 Unternehmen

aus dem ganzen Harz sind Partner und bieten rund 150 Gutscheine.

HARZwert bietet Mehrwert. Ob Ost-, Nord-, West- oder Südharz: **HARZwert** vereint die gesamte Region. Neben Ausflugszielen, Cafés und Restaurants sind auch Hotels und kleine Boutiquen und regionale Geschäfte Partner von **HARZwert**. So wird der ganze Harz mit all seinen fa-

cettenreichen und einzigartigen Angeboten grenzübergreifend in einer App präsentiert. **HARZwert** ist komplett kostenlos nutzbar und seit dem 1. September für iOS und Android verfügbar.

Hinter **HARZwert** steht die Harzdruckerei, ein modernes und zukunftsorientiertes Druck-, Werbe- und Medienunternehmen mit Sitz in Wernigerode (Harz).

Alle Informationen finden Sie unter www.HARZwert.de.

Ab jetzt gilt: Wer gerne in den Harz fährt, der nutzt ab jetzt HARZwert!

Jetzt kostenlos
runterladen:



HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle / Bad Grund

Steinalte Höhlengeheimnisse entdecken

Einer der spannendsten Harzer Naturschätze, die Iberger Tropfsteinhöhle, liegt an der Harzhochstraße oberhalb der alten Bergstadt Bad Grund. Sie ist Teil des HöhlenErlebnisZentrums (HEZ), wie auch das archäologische Museum, das einer bronzezeitlichen Kulthöhle im Harzer Vorland gewidmet ist. Die eng mit der Sagenwelt des Harzes verbundene Tropfsteinhöhle findet sich verborgen im Kalkgestein des Iberges und zeigt jahrhunderttausende alte Sinterkaskaden, mächtige Bodentropfsteine und bizarre Deckenkolke – Höhlenfeeling inklusive.

Laternenreise im Iberg

Aus Anlass des **HarzerKulturWinters** lässt sich diese Höhlenwelt im Rahmen einer **Laternenreise** entdecken, eine stimmungsvolle Führung für Erwachsene und Familien mit Kindern (ab 5 Jahren), und zwar am **9. und 10. Februar 2024 jeweils ab 17 Uhr**. Die Laternen voran, geht es nach kurzer Wegstrecke mit Harzer Bergmann und Bad Grundner Kiepenfrau in die Untertagewelt des Iberges. Hier wandelt die Gruppe auf den Spuren von Zwergenkönig Hübich und der Sage von den silbernen Tannenzapfen. An diesem Abend tauchen die Laternen die Höhle in eine ganz besondere Atmosphäre, auch



Laternenreise, Foto: B. Moritz, Bildrechte HEZ

den Brückmannsaal, wo die Laternenreise mit einer kleinen Stärkung ausklingt.

Veranstaltungsdauer 1,5 Stunden, vorher ist ein Besuch des archäologischen Museums im HEZ möglich. Die Laternen stellt das HEZ. Kosten: Erwachsene 12,50 €, Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre 8,00 €. Ausschließlich buchbar mit Anmeldung bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn unter info@hoehlen-erlebnis-zentrum.de. Weitere Infos Telefon: 05327 829 391

HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle

Träger: Landkreis Göttingen

An der Tropfsteinhöhle 1 (B 242 Harzhochstraße)
37539 Bad Grund (Harz)

www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Torfhaus – das Tor in den Harz

Torfhaus ist von Norden herkommend das „Tor in den Harz“, liegt auf einer Höhe von 820 Metern und ist somit die höchstgelegene Siedlung in Niedersachsen. Im Winter ist Torfhaus relativ schneesicher.

Der Skilift Großer Torfhauslift „Am Rinderkopf“ liegt von der B4 kommend an der Straße Richtung Altenau, direkt unterhalb vom Sendemast und der Jugendherberge. Die Abfahrt ist 400 Meter lang und wird regelmäßig mit einem Pistenbully präpariert. Der Höhenunterschied beträgt 80 Meter. Ideal für Alpin-Skifahrer, aber auch Anfänger und Snowboarder sind herzlich willkommen. Auch gibt es hier eine Skischule. Nur ca. 800 Meter vom Skilift entfernt liegt der Rodellift „Brockenblick“ mit Flutlichtanlage direkt am Großparkplatz der B4. Rodeln macht zwar Spaß, nur ist es lästig immer wieder den Berg zu Fuß hochzustapfen. Das brauchen die Gäste in Torfhaus nicht, denn an Schleppehängen befinden sich Schlitten, auf denen die Rodler den Hang hochgezogen werden, den eigenen Schlitten zieht man hinter sich her. Einfach praktisch! Am Ausstiegspunkt



steigt man vom Liftschlitten ab, dieser wird von dem Lift automatisch hochgezogen und ist somit für die nächste Fahrt bereit. Der Rodelspaß beginnt nun mit der 300 m langen Abfahrt. Mit Erwerb einer Liftkarte können Schlitten an der Kasse vom Rodellift geliehen werden. Eine Anmeldung für Gruppen ist empfehlenswert. Aber nicht nur die beiden Lifte erwarten die Gäste, sondern auch das Harz-Resort, Loipen sowie Gastronomie, das Nationalpark-Besucherzentrum, ein Welcome-Center mit Tourist-Information sowie Verleihstationen und dann natürlich der herrliche Blick zum Brocken.

Ein Genuss – zwei Restaurants

Für alle, die es lieben mit guten Freunden Zeit zu verbringen und gemeinsam leckeres Essen zu genießen, bieten zwei ganz außergewöhnliche Restaurants in Bad Harzburg beste Möglichkeiten dazu.

Exquisites kulinarisches Erlebnis im „Tauts“

In der historischen Villa bietet das Restaurant „Tauts“ mit einer Panoramaterrasse und klassisch-gediegenem Interior ein einzigartiges Ambiente, welches perfekt zu jedem Anlass passt. Ein romantischer Abend oder ein feines Essen mit Freunden oder Geschäftspartnern: Die Gourmet-Profis zaubern für ihre Gäste ein Essen, was überraschen und begeistern wird. Wie wäre es z.B. mit einer Apfel-Ingwer Consommé, danach Entenbrust Sous Vide, Erdnussauce, Spitzkohl und Pastinaken-Püree und als Abschluss eine Gewürzwein-Espuma mit Mandarinen-Eis? Korrespondierende Weine werden dazu gern empfohlen.

„Ursprung“ bringt Geschmacksknospen zum Kribbeln

Das Restaurant „Ursprung“ hat ein besonders innovatives Konzept: Hier werden die Gerichte auf offenem Feuer zubereitet. Immer mit der Konzentration auf Aromen, Gewürze und Kompositionen. Regionale Zutaten,



wie Fleisch vom Harzer Höhenvieh oder Forellen aus den Harzer Teichen und Getränke aus der Altenauer Brauerei gehören zum Angebot. Vegane und fleischlose Gerichte finden einen großen Platz auf der Speisekarte, ebenso wie das „selbstgebackene Stück vom Glück“, für alle Kuchenliebhaber. Die entspannte Atmosphäre im Restaurant „Ursprung“ macht Lust, die eigenen Geschmacksnerven verführen zu lassen. Die Teams vom Restaurant „Tauts“ und „Ursprung“ freuen sich auf Ihre Reservierungen!

Restaurant Tauts & Restaurant Ursprung

Nordhäuser Str. 1, 38667 Bad Harzburg
Tel. 05322 787890

1.- 4. Februar, Altenau

Wintergaudi in Altenau

Bereits ab Donnerstag, dem 1. Februar, öffnen die Betreiber der **Winterparty** von 14 bis 21 Uhr im Marktgarten Altenau ihre winterlichen Buden und laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein DJ sorgt für musikalische Unterhaltung. Am Freitag, 2. Februar startet am Wandertreff um 18.30 Uhr die beliebte **Fackelwanderung** rund um den Ort Altenau und endet zum anschließenden Weiterfeiern wieder im Marktgarten. Am Samstag, dem 3. Februar, beginnt um 12 Uhr das Familien-Wintergaudi-Programm auf der Skiwiese „Rose“: Bis 16 Uhr können Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos an der **Winter-Rallye** teilnehmen und das Winterkönig-Diplom erringen. Ab 15 Uhr können kleine und große Winterfans ihr eigenes Stockbrot oder Marshmallows über dem Winterfeuer neben der Skiwiese backen. Zusätzlich laden kulinarische Stände zum Verweilen ein. Das Highlight der Veranstaltung wird um 17 Uhr das „**Rodeln im Fackelschein**“ sein. Den Abschluß der Veranstaltung bildet eine faszinierende,



© GLC AG/Katharina Dundler

winterliche Lasershow von DJ Axel Seifert bevor die Après Ski Party im Marktgarten bis 23 Uhr mit DJ Tiwi den Tag ausklingen lässt. Am Sonntag, dem 4. Februar laden die Betreiber der **Winterparty zum Abschluss** der niedersächsischen Winterferien noch einmal von 14 bis 21 Uhr zum gemütlichen Verweilen ein.



Kirchenruine im Schnee, © Zisterzienser Museum Kloster Walkenried

Zisterzienser Museum – Kloster Walkenried

Öffnungszeiten:

Mi – So und feiertags 10 – 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

1. – 7.1.24 täglich 10 – 17 Uhr

Führungen (nur mit Voranmeldungen unter Tel. 05525 9599064)

Führung „Mit Kreuz und Spaten“

Stationen: Kreuzgang, Lesegang, Brüdersaal, Brunnenhaus, Dauerausstellung, 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27, 28.01., jeweils 13.45 Uhr, ca. 1 Std. 15 Min.

Führung im Kerzenschein Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren. 19., 26. + 27.01. um 17.15 Uhr, ca. 1 Std.

Führung im Kerzenschein mit Kniesteressen

Rundgang im Schein hunderter Kerzen durch den einzigartigen gotischen Kreuzgang sowie weiterer Räume, die einst den Mönchen vorbehalten waren, anschl. Kniesteressen im ehem. Speiseraum. 13. + 20.01. um 17.15 Uhr ca. 2,5 Std. (inkl. 1 Std. Führung)

Für Führungen ist eine Voranmeldung beim Besucherservice (05525-95 99 064 / info@kloster-walkenried.de) erforderlich. Weitere Informationen siehe www.kloster-walkenried.de

Welterbe-Infozentrum, Walkenried

Öffnungszeiten: Mi – So und feiertags 10 – 17 Uhr kostenfreier Eintritt

Ausstellungen in der Umgebung

■ Quedlinburg: 10 Uhr Kulturkirche St. Blasii „Farben und Formen“, Bilder von Grita Lilienthal (außer montags)

■ Wolfenbüttel: 175 bewegte Jahre – MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848 – Vereinsgründung bis heute

Mittwoch bis Montag

■ Quedlinburg: 10 Uhr Lyonel-Feininger-Galerie, Lyonel Feiniger. Meister der Moderne

Jeden Mittwoch und Sonntag

■ Bad Harzburg: 14 Uhr Dreikaiserhaus, Schatzkammer, Weltgeschichte 1700-1900, Gruppen ab 5 P. jederzeit, * 017639858638

Samstag und Sonntag

■ Mechtshausen: 14 – 16 Uhr Wilhelm-Busch-Haus, ParallelWelt von Winfried Spickermann

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- u. Planwagenfahrten www.kutsch-und-planwagenfahrten.de

Täglich

■ Clausthal-Zellerfeld: 11 + 14 Uhr Führung im Schaubergwerk und Museum
 ■ Hasselfelde: 11 Uhr Harzköhlerei Stemberghaus
 ■ Quedlinburg: 11 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag

■ Quedlinburg: 13 Uhr Rathausführung

Jeden Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielplatz für Groß u. Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de
 ■ Wildemann: 11, 14 u. 15.30 Uhr 19-Lachter-Stollen u. Grube Ernst August, Führung 70 – 90 Min.

Jeden Donnerstag

■ Quedlinburg: 16 Uhr Sternwarte, Öffentliche Beobachtung (und Arbeitseinsatz)

jeden Samstag

■ Rübeland: 9 Uhr Baumannshöhle Taschenlampenführungen für Kinder, spezielles Angebot für die gesamte Familie (Treffen: 8.55 Uhr)

Samstag und Sonntag

■ Mechtshausen: 14 – 16 Uhr Wilhelm-Busch-Haus geöffnet

Jeden 2. Sonntag im Monat

■ Bad Sachsa: 15 Uhr Berghof Ravensberg, Zithermusik mit dem Zitherduo Axel & Eli

Veranstaltungen in der Umgebung

bis 6. Januar

■ Wernigerode: Wintermarkt an der Blumenuhr

bis 7. Januar

■ Bad Harzburg: Wintertreff auf dem Port-Louis-Platz
 ■ Braunlage: Wintermarkt

Montag, 1. Januar (Neujahr)

■ Wernigerode: 11 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Neujahrskonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode
 ■ Quedlinburg: 19 Uhr Figurentheater Cirquonflexe, Bockstr. 3, Der kleine Prinz

MÄRCHENWALD

Neue Sensation:
 Riesentrampolin!
 Streichelzoo



38667 Bad Harzburg
 Nordhäuser Str. 1a
 Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!
 Öffnungszeiten siehe Homepage



www.maerchenwald-harz.de

Dienstag, 2. Januar

■ Quedlinburg: 17.30 u. 20.15 Uhr KuZ Reichenstr., DogMan (Thriller), Tickets vor Ort

2. & 3. Januar

■ 16 Uhr Baumannshöhle „Die Schneekönigin“, siehe Seite 15

Mittwoch, 3. Januar

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Neujahrskonzert

Donnerstag, 4. Januar

■ Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, Neujahrskonzert
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr St. Trinitatiskirche, ANGELIKA MILSTER

Freitag, 5. Januar

■ Blankenburg: 19.30 Uhr Großes Schloss, Neujahrskonzert des Nordharzer Städtebundtheaters mit den Harzer Sinfonikern

Samstag, 6. Januar

■ Wernigerode: 16 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Lieder am Dreikönigstag, Romantische Sagen und Balladen mit Florian Franke, Bass-Bariton u. Nadja Naumova, Klavier

Dienstag, 9. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Idumea Quartet (USA)
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lindenhalle, PRIME ORCHESTRA – Rock Sympho Show

Mittwoch, 10. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Aus dem Nichts

Donnerstag, 11. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, DER THEATERMACHER, Schauspiel

Freitag, 12. Januar

■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, ROBERT KREIS, Kabarett/Kleinkunst
 ■ Wolfenbüttel: 20 Uhr Lindenhalle, RHYTHM OF THE DANCE

Samstag, 13. Januar

■ Quedlinburg: 11 Uhr Großes Haus, JUKE BOX HEROES
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr Lessingtheater, Ein rätselhafter Schimmer – Musik und Kunst

Torfhauslift.de
 #Holger Körper Infotel.: 05329 / 69 00 60

Rodellift „Brockenblick“
 an der B4 im Oberharz

Skilift „Großer Torfhauslift Am Rinderkopf“
 unterhalb vom NDR-Sendemast

■ Bad Harzburg: 20 Uhr Bündheimer Schloss, LaLeLu „Alles richtig gemahct!“ – A capella Comedy
 ■ Salzgitter-Bad: 20 Uhr Kniestedter Kirche, Mandowar

Sonntag, 14. Januar

■ Quedlinburg: 11 Uhr Café Franz, Piano Brunch
 ■ Wolfenbüttel: 18 Uhr Lessingtheater, Neujahrskonzert mit den Harzer Sinfonikern

Mittwoch, 17. Januar

■ Bad Harzburg: Wanderparkpl. an der Seilbahn, Burgbergrunde - Stempel 121, 122, 170, ca. 12 km, Anm. u. Info: www.harzwandern-mit-andern.de

Freitag, 19. Januar

■ Salzgitter-Lebenstedt: 19.30 Uhr Kulturscheune, Polkaholix, SpeedPolka – KrautSka – BrassMetal
 ■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, DIE UNZERTRENNLICHEN, Premiere
 ■ Wernigerode: 19.30 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, 3. Sinfoniekonzert – Russische Seele, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode u. Rodin Moldovan, Violoncello

Samstag, 20. Januar

■ Quedlinburg: 18 Uhr Großes Haus, DRACULA
 ■ Wolfenbüttel: 19.30 Uhr St. Trinitatiskirche, Die himmlische Nacht der Tenöre

Samstag, 21. Januar

■ Wernigerode: 16 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode u. Ekatarina Derzhavina – (Mo)zart besaitet

Finanzierungen · Bauen · Modernisierungen · Wohnen · Solar

www.heiko-klein-messen.de

22. – 24. März
Harzlandhalle
10 – 18 Uhr

Haus-Bau & Energie

19. innovative Wirtschaftsmesse am Harz
ILSENBURG

... kommen auch Sie!



Mittwoch, 24. Januar

- Quedlinburg: 16 Uhr Kreisbibliothek, Die Leseratte ist unterwegs (Lesung)

Donnerstag, 25. Januar

- Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, DIE UNZERTRENNLICHEN

Freitag, 26. Januar

- Wernigerode: 16 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Eröffnungskonzert Jazzfest, Michael Wolflny – Piano solo
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, JAGEN, Tanzstück
- Salzgitter-Bad: 20 Uhr Kniestedter Kirche, Richie Arndt & Kellie Rucker, Akustik Duo

Samstag, 27. Januar

- Wolfenbüttel: 9 Uhr denver`s, Braukurs – Traditionell handgemachtes Bier, ab 18 Jahren

- Bockenem: 19 Uhr Rock in the Shop, FAB 2 bei Optinanten
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, 3. Sinfoniekonzert – letzte Aufführung
- Wernigerode: 20 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Cécile VERNY Quartet – Of Moons and Dreams, Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Sonntag, 28. Januar

- Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne, MISERY, Schauspiel
- Wernigerode: 16 Uhr Konzerthaus Liebfrauen, Maria Baptist Orchestra

Dienstag, 30. Januar

- Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus, DER OPERNBALL, Wiener Operette

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Stadt Salzgitter – Fachdienst Kultur präsentiert:

Kultur vom Amt – im Januar 2024



13. Jan., 20 Uhr, Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad:

Mandowar – Das kleinste Rockfestival der Welt

»Hee Haw« – endlich neue Songs von Mandowar! Mandowar bleiben 2024 ihrem Erfolgskonzept treu: Coverhits mit Mandoline, Bass-Ukulele und Gitarre. Kleine Instrumente – große Songs - großer Spaß. Aus Metal und Rock wird Country, Polka, Hillbilly, Bluegrass oder Folk. Auch Schlagerzitate dürfen sein. Eine Band, die viel hessischen Humor mitbringt, aber Originalen stets mit großem Respekt begegnet. Die Versionen verstehen sie als Hommagen an Songs, die ihnen viel bedeuten.

19. Jan., 19.30 Uhr Kulturscheune – Im Alten Dorf, Salzgitter Lebenstedt:

Polkaholix – SpeedPolka – KrautSka – BrassMetal

Echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen. Chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Die wissen genau was geht. Sie bieten eine hinreißende Kombination von Covern und eigenen Songs, mal deutsch, mal englisch gesungen. In einer Mischung aus KrautRock, SurfPunk und PolkaSka genießen sie ihr weltmusikalisches Erbe.

26. Jan., 20 Uhr, Kniestedter Kirche, Salzgitter-Bad:

Richie Arndt & Kellie Rucker – Akustik Duo

Kellie Rucker (USA) und Richie Arndt (D) verbindet eine langjährige musikalische und persönliche Freundschaft. Seit über 30 Jahren ist Kellie eine Reisende in Sachen Blues und Roots music. Sie ist – trotz ihrer 1,52 Meter – eine ganz Große in der internationalen Blueszene, eine konzentrierte Kraft an der Bluesharp und eine exzellente Sängerin mit einer fantastischen Bühnenpräsenz.

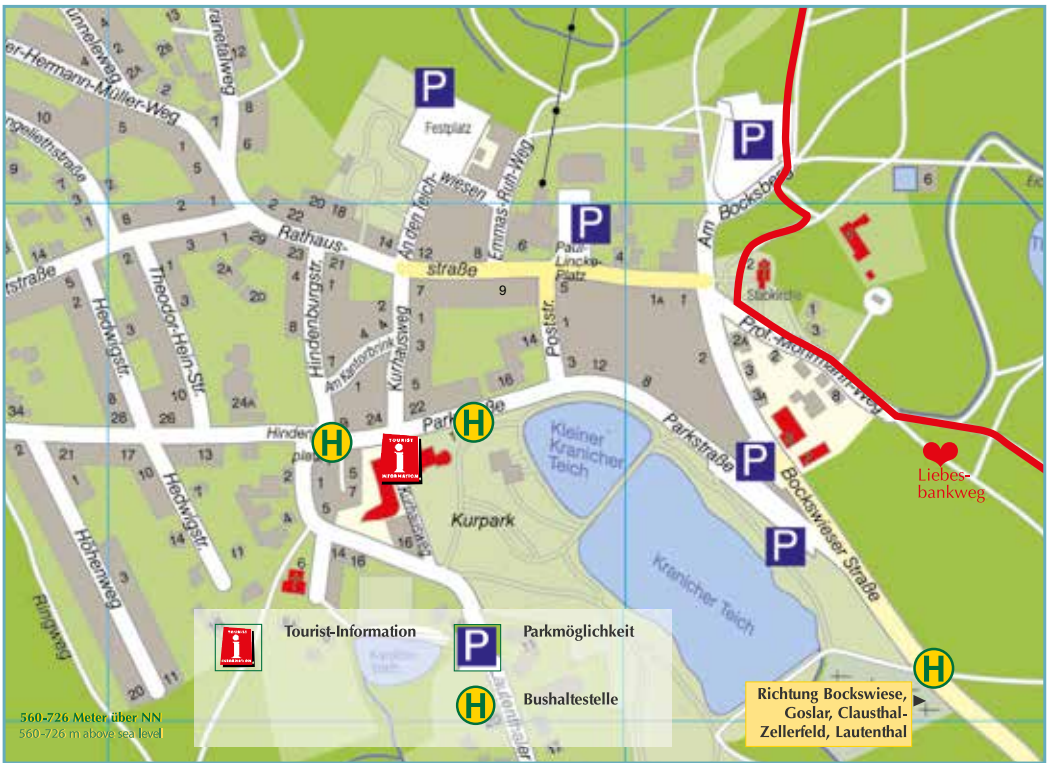
9. Feb., 20 Uhr, Kniestedter Kirche, Salzgitter Bad:

HENRIK FREISHLADER – BRING BACK THE TIME Tour 2024

Mit neuer Band und neuem Studio Album möchte Henrik Freischlader auf die Bühnen der Clubs und Festivals zurückkehren. Es wird wieder rockiger und natürlich auch etwas lauter als im Internet. Das klassische Bluesrock-Quartett bilden Schlagzeug, Bass, Hammond Orgel, Gitarre & Gesang und es darf sich auf alte Bekannte gefreut werden. Neben den neuen Songs, dürfen sich nach einer so langen Pause außerdem Lieblingsstücke gewünscht werden.



Hahnenklee | Herzlich willkommen



■ Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa (& So bei Skibetrieb) 09.00 – 12.00 Uhr
 Neujahr geschlossen

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift Tel. 05325 2576

Kabinenbahn/ Sessellift
 bis Ende der Skisaison 09.30 – 16.30 Uhr

Sessellift: täglich wie Kabinenbahn

Winterrodelbahn: Öffnungszeiten wie Kabinenbahn

Sommerrodelbahn: (je nach Wetterlage) täglich geöffnet

Bocksberghütte: 10.00 – 16.30 Uhr
 (witterungsbedingte Änderungen möglich, www.erlebnisbocksberg.de)

Bäcker Mooch

Mo – Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten im Januar

Heimatmuseum

Fr – So + Di 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
 Sa 11.00 – 16.00 Uhr
 So 12.00 – 16.00 Uhr (Gottesdienst um 11.00 Uhr)

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Di – Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche jeden Sonntag 11.00 Uhr
 „Maria vom Schnee“ am 20.01., 16.30 Uhr
 Heilige Messe

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich! Stand: 10.12.2023

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Klangmassage

Die nach alter Tradition gefertigten Klangschalen werden auf oder neben den bekleideten Körper platziert und durch behutsames Anschlagen in Schwingung gebracht. Die sanften und harmonischen Klänge werden über Gehör und Körper aufgenommen und führen schnell in eine tiefe Entspannung. Anmeldung und weitere Informationen bei Annett Panterodt, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess
Tel. 01708637425, www.sanfter-klang.de
E-Mail: message@sanfter-klang.de

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der Hahnenklee Tourismus GmbH sind für Gäste mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2,00 Euro p.P. Die Mindest-Teilnehmerzahl beträgt 2, die Maximal-Teilnehmerzahl 20 Personen. Gruppen auf Anfrage.

Geräumte Winterwanderwege

Viele unserer wunderschönen Wanderwege sind auch im Winter gut bewanderbar, bzw. geräumt und gestreut. Der Flyer dazu ist in der Tourist-Information erhältlich.

Skikurse

Skischule Hahnenklee, Tel. 0176 59327157
Blaue Skischule Hahnenklee, Tel. 0175 5079138

Skilanglauf

Bei entsprechender Witterung Hahnenkleer Bergloipe (6 km), Wiehnbachloipe (3,8 km) und Übungsloipe (800 m). Loipenkarten sind in der Tourist-Information erhältlich.

Verleih

Seasons, Rathausstraße 6, Hahnenklee,
Tel. 0179 2740477

Rodelbahn

Durchgängig beleuchtete Rodelbahn am Bocksberg (Länge 1500 m).

Spielplätze

Ein öffentlicher Spielplatz befindet sich inmitten des idyllischen Kurparks.
Im Ortsteil Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem.

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8, 1894 Bistro & Bar. Ein Minigolfplatz befindet sich außerdem in der Ferienpark Anlage. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten und die Mittagsruhe. Der Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark (Tel. 05325 2021).

Änderungen vorbehalten, Stand: 10.12.2023

Regelmäßige Veranstaltungen im Januar

Jeden Dienstag

- 10.00 Uhr, Treffpunkt: Kurhaus, „Auf Spurensuche mit Pfanni“ – Lernen Sie Hahnenklee kennen*, Dauer ca.: 2 Stunden, Kosten: mit Gästekarte kostenfrei, sonst 2 € pro Person

Jeden Mittwoch

- 19.30 Uhr Treffpunkt: Schießstand der Schützenabteilung der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese e.V., Am Bocksberg 4, **Schießen für Gäste**, Gäste, Einwohner und Neubürger Hahnenklees willkommen! Nur mit vorheriger Anmeldung bei Günter Hein unter Mobil 0175 8213027

Jeden Donnerstag

- 11.15 Uhr Stabkirche, **Orgel & Carillon** zum Anfassen, Dauer: ca. 45 Minuten, Erklärung und Besichtigung der Orgel und des Carillons mit Klangbeispielen. Es wird um eine Spende in Höhe von 5 € pro Person gebeten (Kinder bis 14 Jahre 2 €).

- 18.30 Uhr (10 Min. eher ankommen), nicht am 25.1., Sporthalle im ehem. Café Baronesse **Yoga**, 1,5 Std., Mitglieder der Sportgemeinde kostenfrei, sonst 15 € vor Ort, Mitbringen: Matte oder Decke, Angebot der Sportgemeinde Hahnenklee-Bockswiese

Jeden Samstag

- 15 Uhr Stabkirche, **Live-Spiel auf dem großen Turmglockenspiel (Hahnenkleer Carillon)**
- 17.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, **Fackelwanderung mit Glühwein-Einkehr***, Rückkehr gegen 18.30 Uhr, die Strecke richtet sich nach der Wetterlage, kurzfristige Änderungen aufgrund der Witterungslage sind möglich

Veranstaltungshighlights im Januar

Neujahr, Montag, 1. Januar

- 16.30 Uhr **DAS! Orgelkonzert** zum neuen Jahr in der Stabkirche, Festliches, Virtuoses, Bekanntes und Beliebttes, ein Feuerwerk für die Ohren auf der Goll-Orgel, Martin Hofman

"Marnies" Rastplatz
Café & Bistro





Rathausstr. 9
38644 Hahnenklee

HOSTEL



Harzer Hof

Biken · Wandern & leger übernachten
direkt am Erlebnisbocksberg

Rathausstr. 9
38644 Hahnenklee

☎ 0171 6318007



www.harzer-hof-hahnenklee.de

Dienstag, 2. Januar

■ 10.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, **Kreativer Märchenworkshop** „Frau Holle“***, mit Catharina Schubert (www.die-märchenmanufaktur.de), Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, Erwachsene mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung in der Tourist-Information bis zum Vortag erbeten

Donnerstag, 4. Januar

■ 14.00 Uhr Treffpunkt: Kurhaus, **Märchenhafter Winterspaziergang** „Rauhnächte“***, mit Catharina Schubert (www.die-märchenmanufaktur.de), Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: Erwachsene ohne Gästekarte: 4 €, Erwachsene mit Gästekarte & Kinder (5 – 15 Jahre): 3 €, Anmeldung in der Tourist-Information bis zum Vortag erbeten

Freitag, 5. Januar

■ 13.00 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle am Friedhof Hahnenklee, **Waldbaden – ein Gesundheitsbooster**, Dauer ca. 1,5 Std., Preis 27 € pro Person

Samstag, 6. Januar

■ 19.00 Uhr Treffpunkt: Sporthalle Kurhaus (Eingang über den Konzertgarten), **„Inneres Leuchten“** –

Klang- und Fantasiereise, mit Annett Panterodt & Catharina Schubert, bis 21.00 Uhr, Kosten (inkl. Gebäck und Punsch): 27 € p. P., 22 € für Kinder ab 12 Jahren. Verbindliche Anmeldung unter www.sanfter-klang.de oder massage@sanfter-klang.de oder in der Tourist-Information, begrenzte Teilnehmerzahl, Decke u. Tasse bitte mitbringen (falls möglich)

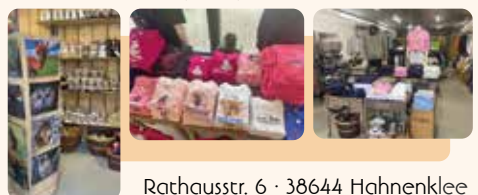
Änderungen vorbehalten! Stand: 10.12.2023



❄️ **Winterfest** ❄️
in Hahnenklee
1. bis 4. Februar 2024

Freuen Sie sich beim Hahnenkleer Winterfest auf den gemütlichen Wintermarkt mit leckeren Speisen und Getränken, winterlichen Aktivitäten und vielem mehr.

"Marnies"
Reiseandenken & Bekleidung
täglich geöffnet





13.01. Mandowar
Kniestedter Kirche

19.01. Polkaholix
Kulturscheune

26.01. Richie Arndt & Kellie Rucker
Kniestedter Kirche

09.02. Henrik Freischlader
Kniestedter Kirche

Stadt Salzgitter - FD Kultur - VVK Reservix & Eventim. Infos: 0171 86 22 976 oder antje.fischer@stadt.salzgitter.de

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ

Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS

HaWoGe **SPIELE** MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Unser Baby bekommen wir in der **ASKLEPIOS HARZKLINIK GOSLAR**

Ich bin ein HarzBaby

Zur digitalen Kreislaufsaaführung QR-Code scannen und Rundgang starten!

ASKLEPIOS
HARZKLINIKEN

SEESSEN

Theater...in Seesen!

Spielzeit 2023/2024

TICKETS
Jetzt sichern!

Freitag | 23.02.2024 | 20.00 Uhr
Eingeschlossene Gesellschaft
theaterlust produktions GmbH

Mittwoch | 27.03.2024 | 20.00 Uhr
Rent a Friend
Tournée-Theater Thespiskarren

Theatertickets gibt es hier: STADT SEESSEN - Fachbereich V Kultur und Jugend, Tel. 0 53 81 - 75 282,
E-Mail: kultur@seesen.de, www.seesen.reservix.de

SAVE THE DATE

OPEN AIR
am blauen Auge

15.06.2024 & 22.06.2024

SOMMER 2023 | Burg Sehusa | Wilhelmsplatz 1 | SEESSEN

drittes kaiserpfalzkonzert

werke von wolfgang amadeus mozart und grazyna bacewicz

florian ziemen _dirigent
bogdan božović _violine
tfn_philharmonie

sa, 27.1.24 _ kaiserpfalz goslar

infos + buchung _
tourist-information
goslar, markt 1,
05121 1693 1693 und
www.mein-theater.live

theater für niedersachsen.
www.mein-theater.live